

Hygienisierung von separierter/m Gülle/Gärrest zur Einstreuerzeugung

Frank Rosenberg, DURÄUMAT Stalltechnik GmbH

Die Biozelle HBC ermöglicht die Aufbereitung von Milchviehgülle oder Gärsubstrat zu Liegeboxeneinstreu höchster Qualität und verfolgt dabei das Ziel dem Milchvieh haltenden Betrieb durch die ressourcenschonende, nachhaltige Produktion von Einstreumaterial höchster Qualität auf dem eigenen Betrieb den langfristigen wirtschaftlichen Erfolg durch die Verbesserung des Kuhkomforts, die Stabilisierung der Tiergesundheit und die Sicherung der Milchqualität zu garantieren.

Bei diesem Verfahren fallen die Feststoffe aus dem auf der Biozelle installierten Separator in den Reaktionsraum. Durch die kontrollierte Zufuhr von Sauerstoff über das langsam laufende Rührpaddel werden die Mikroorganismen im Material aktiv und erzeugen Prozesswärme.

Dank hervorragender Wärmeisolierung des Reaktionsraumes wird so, ohne externe Wärmezufuhr, die zur Hygienisierung notwendige Temperatur von 70° über eine Dauer von mind. 1 Stunde erreicht. Am Boden der Biozelle wird das hygienisierte Material schließlich über eine Schnecke ausgetragen.

Der Prozess wird dabei laufend durch ein elektronisches Kontrollsystem überwacht, das auch die Steuerung der externen Komponenten wie Güllemixer, Pumpe und Separator übernimmt. Temperatursensoren, Wiegezellen und Füllstandsanzeigen sorgen für die Erfassung und lückenlose Aufzeichnung aller für die Prozesssicherheit relevanten Parameter.